

Inhalt

Inhalt	1	Seniorenbund – Hilfsaktion	5
Lesung	1	Schülerlotse gesucht	5
Theater	1	Feuerwehr.....	6
A8 Innkreisautobahn – Lärmschutzmaßnahmen	2	Feuerlöscherüberprüfung	6
Dorfbod´n-Projekt – Vorstellung im MAK Wien.....	2	Dringend Tagesmütter gesucht!.....	6
Ausstellung und Vortrag – Boris Nieslony	3	Ball der Oberösterreicher	7
Landesausstellung 2006.....	4	Wunschkonzert der Trachtenkapelle Weibern	7
www.hausruck.co.at.....	4	Union Weibern – Sektion Tennis.....	8
Sonntag der Weltkirche.....	5	Sträuchermarkt.....	9
Gemeindewandertag 26.10.2002	5	Österreichisches Rotes Kreuz.....	9
Pfarrer – Hofübergabe	5	Ärztbereitschaftsdienst IV. Quartal 2002	10

Lesung



LESENDE BEGEGNUNG mit ELISABETH GESSL DONNERSTAG, 17. OKTOBER 20.00 UHR, VOLKSSCHULE

Berühre mich, auch wenn ich schlafe

Tagebuch einer Komabegleitung

so lautet der Titel des Buches, in dem die Autorin sehr ergreifend von der Zeit erzählt, in der sie ihren Mann, bekannt als Wetter-Hans, während der Zeit seiner tiefen Bewusstlosigkeit im Krankenhaus mit besonderer Hingabe betreuend begleitete.

Elisabeth Gessl hat aus zwei Gründen ihr sehr persönlich gestaltetes Buch veröffentlicht:

„Ich will Leuten in ähnlicher Situation Hoffnung schenken, und ich will ihnen sagen, dass Berührungen ungeheuer wichtig sind.“

Die Veranstaltung soll mehr als eine Lesung sein:

„Es soll eine Begegnung sein mit dem Thema, mit dem Buch, mit der bezaubernden Querflötistin Magdalena Pawlik und mit den Zuhörern.“

Die Veranstaltung findet heuer wieder in der **Gemeindebücherei** statt.

Freiwillige Spenden



Elisabeth Gessl

Jahrgang 1951

Grieskirchen

Betreuungslehrerin

Kinder- und

Jugendtherapeutin

Theater

Die Theatergruppe Weibern führt das Theaterstück **„Liebe auf italienisch“** auf.

Termine: Samstag, 19. Oktober, Sonntag, 20. Oktober, Freitag, 25. Oktober, Samstag, 26. Oktober, Sonntag, 27. Oktober, jeweils 20.00 Uhr im Gasthaus Roitinger

Kartenvorverkauf: Kaufhaus Harra und Kaufhaus Stehrer, sowie bei allen Darstellern

Kartenreservierungen: Sandra Stockinger 0664/4709693

Eintritt: Vorverkauf: **6 Euro** Abendkasse **8 Euro** Kinder bis 12 sind frei !



A8 Innkreisautobahn – Lärmschutzmaßnahmen für Weibers

Der Autobahnlärm ist für viele WeiberInnen im Hinblick auf Wohnqualität das größte Problem. Schon seit längerem ist eine unabhängige Weiber Schutzgemeinschaft aktiv, die bereits verschiedenste Anstrengungen unternommen hat. Im August dieses Jahres wurde nachstehender Forderungskatalog erstellt und maßgeblichen Politikern mit der Bitte um Unterstützung übergeben:

In Jahren 1989 - 1991 wurden nach intensiven Verhandlungen mit dem damaligen Baureferenten und jetzigen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Gemeindegebiet Weibers an der A8 Lärmschutzmaßnahmen [für prognostizierte 25.000 Fahrzeuge täglich] in Form von Lärmschutzwänden und Aufbringen eines Drainsphaltes („Flüsterasphalt“) gesetzt.

Zwischenzeitlich haben sich ua. nachstehende Veränderungen ergeben:

- Der Drainsphalt wurde entfernt und durch einen konventionellen Belag ersetzt
- Die Geschwindigkeitsbeschränkung in den Nachtstunden wurde mit 01.01.2002 vom Ministerium aufgehoben
- Die täglichen Fahrbewegungen sind auf durchschnittlich 32.000 Fahrzeuge angestiegen (Prognose für 2011 – knapp 60.000)

Bereits seit dem Jahr 1998 wurden von Seiten des Bürgermeisters die massiven Proteste der Bevölkerung durch die gestiegene Lärmbelastung an die maßgeblichen Stellen weitergeleitet. Dies führte dazu, dass in den Jahren 2000, 2001 und 2002 lärmtechnische Untersuchungen an mehreren Punkten in Weibers durchgeführt wurden. Beinahe alle Punkte weisen eine Überschreitung der Grenzwerte aufgrund der Dienstanweisung auf und wurde vor allem auch eine negative Auswirkung durch die Entfernung des „Flüsterasphaltes“ nachgewiesen.

Die Schutzgemeinschaft fordert nachstehende Maßnahmen:

Sofortmaßnahmen:

??**Geschwindigkeitsbeschränkung** im Gemeindegebiet von Weibers auf der A8 Autobahn von 100 km/h für PKW und 70km/h für LKW (Tag und Nacht)

??**Überholverbot für LKW** im Bereich der sogenannten „Sparvariante“ (tritt mit 01.09.2002 in Kraft)

??**Laufende Geschwindigkeitsüberprüfungen** durch mobile und fixe Radarstationen

Informationsfluss:

??**Information der Schutzgemeinschaft und der Gemeinde** über den derzeitigen Stand (Vorstellung des Konzeptes über den geplanten Ausbau der A8 und der darin vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen)

??**Podiumsdiskussion** im GH. Roitinger mit kompetenten Vertretern der Autobahnverwaltung bzw. der zuständigen Vertreter der Asfinag

Maßnahmen im Zuge des Ausbaues der A8:

??**Einbindung der Bevölkerung** und der Bürgerinitiative bei der technischen Planung

??**Berücksichtigung bereits bei der Planung** von Einhausungen, Lärmschutzwänden, Lärmschutzwällen

??Bereits im Zuge des **Ausbaues** sind auch die **Lärmschutzmaßnahmen** zu setzen

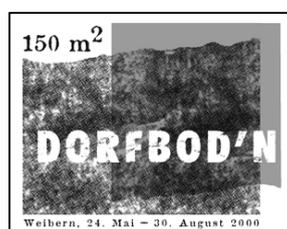
Für die Schutzgemeinschaft - Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller

Interessierte, die bei der Schutzgemeinschaft mitarbeiten möchten, mögen sich bei Bürgermeister Ing. Bruckmüller melden (buerglermeister@weibers.at, Tel.: 07732/2555-13)

Am Gemeindeamt liegen auch die schalltechnischen Prüfberichte der Firma TAS Schreiner vom 06.12.2000 (mit „Flüsterasphalt“) und vom 30.07.2002 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Gemessen wurde bei den Anwesen: Seewiesen 17, Am Anger 11, Buch 2, Brunnberg 1, Pesendorf 4 und Auhäuseln 5;

Eine Besprechung mit Hofrat DI. Meindl von der Autobahnverwaltung beim Amt der OÖ. Landesregierung ist im November dieses Jahres vorgesehen.

Dorfbod´n-Projekt – Vorstellung im MAK Wien



Das Museum für angewandte Kunst in Wien lädt für Dienstag, 05. Nov. 2002, um 20.00 Uhr zu einer MAK nite ein, bei der DIE FABRIKANTEN coop. Gemeinde Weibers das Projekt 150 m² Dorfbod´n (Vortrag von Wolfgang Preisinger & Bgm. Gerhard Bruckmüller) vorstellen. Das Wiener Publikum wird von unseren Bäuerinnen bewirtet werden. In den Show-cases werden bis 8. Dezember die Dokumentation und Spuren des Dorfbod´ns gezeigt.



Ausstellung und Vortrag – Boris Nieslony



„ZWISCHEN MONTAGMORGEN UND FREITAGNACHMITTAG – EINIGE EINBLICKE“

Ausstellungseröffnung:
am **Donnerstag, 24. Oktober 2002**, um **19.00 Uhr**
im **MUFUKU im Gemeindezentrum**

Diavortrag („Das Paradies“, „Das Anthropognostische Tafelgeschirr“, „Die Schwarze Lade“ und Performance.)
von Boris Nieslony ab 20.00 Uhr

Der Vortrag wird live im Internetradio RM1 übertragen.

Boris Nieslony, Gründungsmitglied der Performancegruppe „Black Market“, ist einer der weltweit bedeutendsten Performancekünstler, Documenta-Teilnehmer und forscht wissenschaftlich und künstlerisch an der menschlichen Wahrnehmung.

„Ein Performer zu sein, ist eine Tätigkeit, ein Gewerbe“, notierte er vor Jahren. Unter anderem von dieser seiner Tätigkeit berichtet der deutsche Performancekünstler am Eröffnungsabend im MUFUKU. Boris Nieslony ist mit einer Ausstellung präsent, in der er mit **Copygraphy-Arbeiten** eine weniger bekannte Seite seines riesigen Oeuvres zeigt – sicher eine Überraschung für jene, die ihn etwa aus dem O.K Centrum für Gegenwartskunst, vom Festival der Regionen und Gemeinschaftsarbeiten mit Die Fabrikanten als Pionier der Performancekunst kennen.

- zu den Copygraphy-Arbeiten:

Parallel zu den malerischen Arbeiten von Boris Nieslony, die sich um 1978 immer mehr von der Monochromie lösten, wurde ein Bildaspekt immer wichtiger. Die erste Kopiermaschine arbeitete mit Thermopapier und war für Nieslonys Überlegungen noch nicht tauglich. Das Papier ließ sich nur einmal nutzen, der Prozess war noch zu umständlich und während des Kopiervorgangs nicht veränderbar. Nach der Thermozeit wurden 1978 die ersten Bücher an der großen Rank Xerox Maschine gedruckt – ein teures Unternehmen. Die Zeichenebene dominierte, da die photographischen Vorlagen in sehr hartem Schwarz-Weiß gedruckt wurden. 1983 brachte Minolta die erste Maschine auf den Markt, die Grautöne erfassen konnte. Diese Maschine nutzte Boris Nieslony über Jahre; sie entsprach seinem damaligen technischem Bilddenken....

siehe >>> www.weibern.at



Boris Nieslony

wurde 1945 in Grimma / Leipzig geboren und lebt heute in Köln. Um 1978 begann Nieslony, sein Atelier im Hamburger Künstlerhaus als „Kleiner Ausstellungsraum“ zu betreiben, in dem er sich über Jahre in jeweils mehrwöchigen Zusammenarbeiten mit anderen KünstlerInnen auseinandersetzte. Mit Nieslony als Impulsgeber und Initiator zahlreicher Gruppenarbeiten entstanden verschiedene internationale Performancekunstnetzwerke wie BLACK MARKET International und ASA Art Service Association. Mehr Information zu Nieslony unter www.asa.de





Landesausstellung 2006



Leader+ Regionalverband Hausruck

Hauptplatz 8, 4843 Ampflwang
07675/39299 Fax: /4 oder Handy 0664/5101483
hummelbrunner-schmidthammer@hausruck.co.at

Sammlung Bergmännischer Werkzeuge, Unterlagen, Fotos u. anderer Erinnerungsstücke

Geschätzte Bewohner der Hausruckregion!

Die Landesausstellung kommt. Es ist zwar erst im Jahr 2006 soweit, doch wir beginnen jetzt schon mit der Arbeit. Zum Beispiel bauen wir eine Sammlung aus geschichtlich wertvollen Gegenständen zur Bergbau- und zur Eisenbahngeschichte auf. Diese Sammlung soll nach der Landesausstellung in einem Museum in Ampflwang verbleiben. Weil es in der Vergangenheit immer wieder vorgekommen ist, dass bedeutsame Erinnerungsstücke einfach weggeworfen wurden (beispielsweise nach dem Tod der ur-

sprünglichen Besitzer), bitten wir sie, die Augen offen zu halten. Wir übernehmen gerne Sammlerstücke, die anderweitig nicht mehr gebraucht werden oder deren Aufbewahrung Ihnen zu viel Mühe macht. Bei der Landesausstellung und im künftigen Museum werden solche Stücke eine dauerhafte Heimat erhalten. Bitte rufen sie im Leader+Büro in Ampflwang an, wenn Sie Gegenstände abzugeben haben oder von Sachen wissen, deren Erhalt gefährdet ist.

Und noch eine Bitte zum Schluss: Geschichtliche Gegenstände sind umso wertvoller, je mehr man über sie weiß. Bitte teilen Sie uns auch mit, wem das Stück gehört hat, wo es ursprünglich eingesetzt war, wie es fachsprachlich genannt wurde – einfach alles, was es dazu zu erzählen gibt.

Danke für Ihre Mithilfe.

DI Anita Kuisle
wissenschaftliche Leiterin der Landesausstellung 2006

Mag. Ulrike Hummelbrunner-Schmidthammer
Regionalmanagerin

www.hausruck.co.at



Seit Anfang September ist der Leader+ Regionalverband Hausruck im Internet unter der oben genannten Adresse weltweit erreichbar. Im Leader+ Regionalverband sind 22 Gemeinden um den Hausruck zusammen geschlossen, welche gemeinsam innovative Projekte umsetzen. Die themenmäßige Grundlage für die Projektarbeit ist die Entwicklungsstrategie. In der Entwicklungsstrategie sind für die Sektoren Landwirtschaft, Kultur, Wirtschaft, Tourismus, Frauen und Jugendbeschäftigung, Bergbau und Landesausstellung 2006 Leitprojekte festgelegt. Leader+ ist ein Förderprogramm der EU welches innovative Projekte in der Regionalentwicklung fördert. Details zu weiteren Förder Voraussetzungen finden Sie auf der neuen Homepage.

Da die Förderperiode Leader+ nach 2006 endet, ist eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit für die Leaderarbeit sehr wesentlich. Ziel der Homepage ist es, Vorstandsmitglieder, Arbeitskreismitarbeiter, Mitglieder, Projektträger und Interessierte über aktuelle Entwicklungen in der Projektarbeit zu informieren. Im besonderen sollen Projektträger ständig verfügbare Detailinformationen wie Förderrichtlinien, Anträge bzw. alle Arten von Termine zur Verfügung gestellt werden.

Durch das umfassende Informationsangebot im Bereich Projekte ist ein permanenter Überblick über alle in Arbeit befindliche Projekte gewährleistet.

Der Bereich Termine umfasst eine Unterteilung für Mitgliedertermine und allgemeine Termine. Im Bereich der Mitgliedertermine entsteht ein Überblick über Termine der Mitarbeiter in Arbeitskreisen und im Vorstand. Der Bereich allgemeine Termine informiert über Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung.

Im Bereich Download findet man im allgemeinen Teil Dateien mit Informationen zu Förderanträgen, Förderrichtlinien und sonstigen Detailinformationen. Im Download für Mitglieder sind Dateien wie Einladungen zu Arbeitsbesprechungen und Protokolle von Arbeitskreisen und Vorstandssitzungen verfügbar. Möchten Sie persönlich über laufende Entwicklung per Newsletter informiert werden, gibt es die Möglichkeit diesen über die Homepage zu beantragen.





Sonntag der Weltkirche



Der Pfarrgottesdienst zum Sonntag der Weltkirche wird am Sonntag, 20. Oktober um 8.30 Uhr abgehalten. Anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim

Der Gottesdienst wird vom Jugendchor und vom Eine-Welt-Team mitgestaltet. Der Reinerlös des Pfarrcafés erhält ein Kinderdorf in Chile. Das Eine-Welt-Team freut sich auf euer Kommen

Gemeindewandertag 26.10.2002

Der **Gemeindewandertag** der Gemeinde Weibern findet **am Samstag, 26. Oktober 2002 bei jeder Witterung** statt!

Route: Weibern – Dirisam – Schalbach (Burgstaller, Fieselroider) – Ortmanau – Hofreith (Labstation bei Fam. Weidenholzer) – Weibern.

Treffpunkt: 12.30 Uhr beim Gasthaus Roitinger (Parkplatz)

Pfarrer – Hofübergabe



Am 01.09.2002 ist Herr Altdechant Kons. Rat Josef Andlinger offiziell in den Ruhestand getreten. Er hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, auch künftighin die Messfeiern in unserer Pfarrkirche abzuhalten. Als Pfarradministrator ist nunmehr Herr Pfarrer Mag. Johannes Blaschek aus Geboltskir-

chen, der sich beim Gottesdienst am 15.09.2002 der Pfarrbevölkerung vorgestellt hat, bestellt worden. Die eigentliche Temporalienübergabe wird von Dechant P. Theoderich Doppler OSB. aus Lambach am 16.10.2002 vorgenommen.

Wir dürfen uns bei Herrn Altdechant Kons. Rat Josef Andlinger recht herzlich für sein pfarrliches Wirken in Weibern bedanken und hoffen, dass er noch lange die Messfeier zelebrieren kann.

Seniorenbund – Hilfsaktion

„Menschen helfen Menschen“ – das ist das Motto des Seniorenbundes.

Der beim Bezirkswandertag vom 16. August 2002 in Weibern erzielte Reinertrag von € 2.200,- wurde laut Beschluss des Seniorenbundvorstandes der SB Ortsgruppe Mitterkirchen übergeben.

Als Vermittlerin fungierte die aus Weibern stammende HBLA-Lehrerin in Perg, Frau Mag. Monika Dickinger, der wir herzlich danken.

Die Übergabe erfolgte am Samstag, den 21. September 2002. Im Sitzungssaal der Gemeinde Mitterkirchen begrüßten uns Bürgermeister Ing. Hinterkörner und SB-Obmann Johann Königshofer mit Vorstand. Nach gegenseitigem Vorstellen übergab SB-Obmann Franz Stockinger die Spende an den Obmann der betroffenen Gemeinde. Der Bürgermeister berichtete anschließend über das Hochwasser. Zum Abschluss besichtigten wir noch schwer beschädigte Häuser und die zerstörte Kirche. Mit einem Gruppenfoto beider Ortsgruppen vor der Volksschule beendeten wir die Feier. Wir haben Freude

gebracht und wir haben Freude bekommen. Mit dieser Einstellung führen wir zufrieden nach Hause.



Schülerlotse gesucht

Auf Grund des zunehmenden Straßenverkehrs im Ortskern von Weibern wurde vorgeschlagen, einen Lotsendienst beim Fußwegübergang Hauptstraße – Kindergartenweg einzurichten. Gesucht werden Personen (möglichst Erwachsene), die ehrenamtlich während der Schulzeit Montag – Freitag von 7.30 Uhr – 08.15 Uhr und von 11.30 Uhr – 12.15 Uhr den Übergang zum gefahrlosen Überqueren der Kinder zu sichern.

Die benötigte Einschulung und Ausstellung einer Ermächtigung zum Lotsendienst wird vom Gendarmerieposten Haag/H. durchgeführt.

Anmeldung und Info erteilt das Gemeindeamt Weibern (gemeindeamt@weibern.at od. 07732/2555).



Feuerwehr

Jugend

Die Feuerwehrjugend war im Jahr 2002 wieder sehr aktiv. Die Jungfeuerwehrmänner nahmen an 4 Wettbewerben und am Jugendlager teil.

Datum	Austragungsort	Bronze	Silber
25. Mai 2002	Abschnittsbewerb St. Agatha	Rang 6	Rang 6
08. Juni 2002	Abschnittsbewerb Aistersheim	Rang 2	Rang 1
15. Juni 2002	Bezirkswettbewerb Tolleterau	Rang 9	Rang 2
05. Juli 2002	Landesbewerb Micheldorf		

Von 14. – 17. Juli 2002 fand das Jugendlager in Bad Goisern statt. Unsere Jugendgruppe war mit 12 Jungfeuerwehrmännern und 2 Begleitern dabei. Bei der Lagerolympiade erreichten sie den 8. Rang.

Die Jugendbetreuer Weiss Jochen und Weiss Roland möchten sich bei allen Jungfeuerwehrmännern für die Teilnahme an den Übungen und Wettbewerben sehr herzlich bedanken. Ganz besonders bedanken wir uns bei den eifrigsten Teilnehmern der 22 Übungen:

Name	Übungsteilnahme
Hofmanninger Michael	21
Höftberger Johannes	20
Kleinpötzl Andreas	20
Rabengruber Michael	20
Thalhammer Herbert	20



Feuerlöscherüberprüfung

Feuerlöscherüberprüfung am **Freitag, 25. Oktober von 9.00 – 18.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Weibern.

Dringend Tagesmütter gesucht!

Das Berufsbild der Tagesmutter etabliert sich. Immer mehr Eltern nehmen das Angebot einer professionellen und dennoch familiengerechten Betreuung durch eine Tagesmutter wahr; immer mehr wird das Berufsbild Tagesmutter zur Realität im öffentlichen Bewusstsein. Im Frühjahr 2002 schlossen neun neue Tagesmütter ihre Ausbildung ab und stehen nun berufstätigen Eltern und ihren Sprösslingen zur Verfügung. Nach beinahe zehnjährigem Bestehen verzeichnet der Verein Tagesmütter/väter Grieskirchen-Eferding ständig steigende Kinderzahlen, was für die Zufriedenheit der Eltern und der betreuten Kinder spricht, andererseits aber bedeutet, dass die in einer Gemeinde verfügbaren Tagespflegeplätze den tatsächlichen Bedarf nicht vollständig abdecken können.

Der Verein Tagesmütter sucht deshalb auch in der Gemeinde Weibern Bewerberinnen für den Beruf Tagesmutter.

Durch die organisierte Form der Tagesbetreuung durch den Verein als Dienstgeber werden eine Reihe von Vorteilen erreicht: Eine fundierte Ausbildung, Versicherungsschutz für die Tageskinder, eigener regelmäßiger Verdienst, Anrechnung der Betreuungsjahre für die Pension, Urlaubsanspruch, Beratung und Hilfestellung in rechtlichen und sozialen Fragen,.....Sollten Sie Interesse oder Fragen in Bezug auf eine Tätigkeit als Tagesmutter haben, geben wir gerne Auskunft.

Unsere Büroöffnungszeiten: Mo, Fr, 8.00-12.00 Uhr, Mi, 9.00-13.00 Uhr

Verein Tagesmütter/väter Grieskirchen-Eferding, Steegenstr. 8a, 4722 Peuerbach, Tel.: 07276/3740

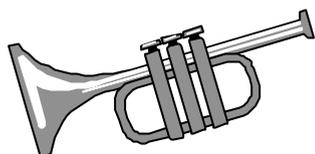




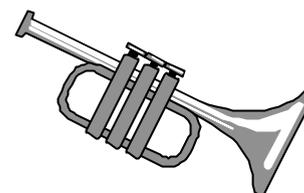
Ball der Oberösterreicher

Der Bezirk Grieskirchen wird den Ball der Oberösterreicher am 18. Jänner 2003 in Wien gestalten!
Wer den Österreicherball besuchen möchte, möge sich bitte am Gemeindeamt Weibersdorf melden, damit wir bei ausreichend Interesse einen Bus organisieren können!

Wunschkonzert der Trachtenkapelle Weibersdorf



am **Samstag, 16. Nov 2002**
um **20.00 Uhr**
Mehrzweckhalle Weibersdorf



1. J. Fucik	EINZUG der GLADIATOREN	9 €
2. Bizet/Borne (Arr.: Reisinger/Posch)	CARMEN FANTASIE Solo für Querflöte & Blasorchester Solistin: Karin Schwarzgruber	13 €
3. M. Faillenot	RAPSODIE OCCITANE Solo für Alt-Saxophon & BLO Solist : Thomas Müller	11 €
4. C. M. Ziehrer	WEANER MAD'LN	12 €
5. Th. Doss	ALPINA SAGA	15 €
6. J. Strauß	UNTER DONNER und BLITZ Polka schnell	10 €
7. C. M. Schönberg	LES MISERABLES	14 €
8. G. MacDermot	HAIR	8 €
9. H. L. Blankenburg	ABSCHIED der GLADIATOREN	6 €



halbes/ganzes Programm: 40/70 €

Programmänderung vorbehalten

Gesamtleitung: **Georg Malzer**

Durch das Programm führt: **Mag. Gabriele Puttinger**

Liebe Freunde des MV Weibersdorf, geschätzte Gemeindebevölkerung!

Die TK Weibersdorf hat sich wiederum bemüht, ein nicht nur sehr anspruchsvolles, sondern auch gefälliges Programm für Sie vorzubereiten. Auch die Art der Präsentation und Saalgestaltung bringt einige Neuerungen mit sich. Ganz besonders freut uns, dass es gelungen ist, die neue Leiterin der Landesmusikschule Haag als Sprecherin für diesen Abend zu gewinnen.

Wir erlauben uns, Sie in den kommenden Tagen zu besuchen und um eine Spende zu bitten. Nach den großen Investitionen in den Bereichen Probelokal bzw. Tracht wünschen wir uns endlich wieder etwas mehr finanziellen Spielraum für das Instrumentarium. Der Andrang der Jugend ist erfreulicherweise ungebrochen groß. Neuanschaffungen bzw. Reparaturen sind daher dringend notwendig. Auch unser Bekleidungs-Archivar stöhnt unter der ständig steigenden Orchestergröße. Mit Ihrer Spende schaffen Sie die Basis für ein weiterhin erfolgreiches Wirken Ihrer „Musi“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim diesjährigen Wunschkonzert und danken schon jetzt für die großzügige Unterstützung!

Edi Hiptmair (Obmann)

Georg Malzer (Kpm.)



Union Weibern – Sektion Tennis

Liebe Tennisfreunde,

nach dem Abschluss der Orts- bzw. Bezirksmeisterschaften neigt sich die Freiluftssaison am Tennisplatz dem Ende entgegen.

Die Ortsmeisterschaften begannen am 27. Juli und konnten trotz des Schlechtwetters in den folgenden Wochen programmgemäß am 17. August beendet werden, was vor allem auf die hervorragende Turnierleitung von Fritz Stadlmayr und Markus Zweimüller zurückzuführen ist.

Ursula Binder konnte dabei bei den Damen ihrer Favoritenrolle gerecht werden und gewann sowohl den Einzelbewerb als auch das Doppel gemeinsam mit Michaela Bachinger.

Die einzige Niederlage in diesen Tagen musste sie im Mixed-Doppel hinnehmen, wo sie ihren Vater Ernst nicht zum Sieg peitschen konnte. Die Beiden unterlagen den späteren Siegern Martina Möseneder und Georg Malzer in drei Sätzen. Georg konnte sich außerdem mit einem Finalsieg gegen Franz Willich den Sieg im B-Bewerb sichern.

Im Jugend Einzel konnte sich Gerhard Weiss als einziger der „Alten“ gegen den Ansturm unserer u10-Mannschaft durchsetzen. Im Finale bezwang er dabei Michael Möseneder.

Im Halbfinale des Herren Einzels fand man die selben Begegnungen wie im Vorjahr. Während sich Johannes Berger und Markus Zweimüller locker in dieses Semifinale gespielt hatten, hatte Roland Annerl schon mehr Kraftaufwand benötigt.

An den Rand einer Niederlage war Fritz Stadlmayr gegen seinen Bruder Helmut gedrängt worden. Er konnte aber mit einem 7:6 im dritten Satz den Kopf noch einmal aus der Schlinge ziehen. Im Halbfinale besiegte er Markus ebenfalls in drei engen Sätzen. „Johnny“ gewann gegen „Ronny“ sicher in zwei Sätzen.

Sehr gutes Tennis sah man dann im Finale, wobei vor allem im ersten Satz ausgezeichnet gespielt wurde. Fritz holte sich mit einem 6:4, 6:2 seinen insgesamt vierten Ortsmeistertitel.

In der darauffolgenden Woche konnte sich der Verein gleich an zwei Schauplätzen präsentieren.

Anna Bachinger, Heli Binder und Michi Möseneder erreichten in Sipbachzell den 5. Platz im Landesfinale der u10-Jugendmannschaft. Unglücklich war dabei die 6:7-Niederlage im Viertelfinale.

Die Bezirksmeisterschaften wurden heuer in Weibern durchgeführt. Unter der Turnierleitung von Johnny, Fritz und Zwetschki liefen dabei die heimischen Vertreter zu Hochform auf. Der UTC Weibern war dabei der mit Abstand erfolgreichster Verein, was vor allem auf drei Sieger aus Weibern zurückzuführen ist.

Michael Möseneder konnte sich bei der u10 im vereinsinternen Duell gegen Anna Bachinger durchsetzen. Nachdem Ursula Binder/Helmut Stadlmayr im Mixed-Doppel in der Vorrunde gegen ein Rottenbacher Doppel verloren hatten, konnten sie sich im Finale in zwei Sätzen revanchieren. Fritz Stadlmayr/Markus Zweimüller holten sich das Herren Doppel souverän ohne Satzverlust.

Erwähnenswert aber auch der erstmalige Einzug eines Weiberners ins Herrenfinale durch Johannes Berger, wo er allerdings gegen den Favoriten Georg Lindinger aus Bad Schallerbach chancenlos war. Wie bei den letzten Bezirksmeisterschaften in Weibern wurden bei diesem Finale auch Schieds- und Linienrichter und Balljungen eingesetzt.

Ortsmeisterschaften - Ergebnisse:

Herren Einzel: 1. Fritz Stadlmayr, 2. Johannes Berger
Herren Doppel: 1. Johannes Berger/ Alois Roitinger, 2. Fritz Stadlmayr/Thomas Kibler
Damen Einzel: 1. Ursula Binder, 2. Maria Kubiczek
Damen Doppel: 1. Ursula Binder/ Michaela Bachinger, 2. Sabine Reisinger/Anna Bachinger
Mixed Doppel: 1. Martina Möseneder/Georg Malzer, 2. Ingrid Binder/Robert Platzer
Jugend Einzel: 1. Gerhard Weiss, 2. Michael Möseneder
Kinder Kleinfeld: 1. Helmut Binder, 2. Michael Möseneder
Jugend Doppel: 1. Michael Möseneder/Klaus Greifeneder, 2. Helmut Binder/David Bruckmüller

Medaillengewinner bei Bezirksmeisterschaften:

Gold: Michael Möseneder (u10), Ursula Binder/Helmut Stadlmayr (Mixed), Fritz Stadlmayr/Markus Zweimüller (Herren Doppel)

Silber: Anna Bachinger (u10), Johannes Berger (Herren Einzel)

Bronze: Helmut Binder (u10), Gerhard Weiss (Jugend Einzel), Ursula Binder (Damen Einzel, Sabine Reisinger/Fritz Stadlmayr (Mixed), Fritz Stadlmayr (Herren Einzel), Johannes Berger/Helmut Stadlmayr (Herren Doppel)



Sträuchermarkt

Im heurigen Herbst findet der Sträuchermarkt nicht statt. All jenen, die in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten vergeblich nach dem Sträucherbestellschein suchen, möchten wir mitteilen, dass der nächste Sträuchermarkt Anfang April 2003 durchgeführt wird.

Österreichisches Rotes Kreuz

Pflege und Betreuung zu Hause hat Zukunft

Daher sucht das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, ab sofort für die Hauskrankenpflege für den Bezirk Grieskirchen engagierte und verantwortungsbewusste MitarbeiterInnen.

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

- ?? Für Fixstellung (Teilzeitbeschäftigung)
- ?? Für befristete Dienstverhältnisse als Urlaubs- und Krankenvertretung (Teilzeitanstellung möglich)

Voraussetzungen:

- ?? Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- ?? Führerschein B
- ?? Privat PKW

Wir bieten:

- ?? Individuelle Einschulung
- ?? Entsprechende Entlohnung
- ?? Fort- und Weiterbildung
- ?? Supervision

WiedereinsteigerInnen sind uns herzlich willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an das

Österreichische Rote Kreuz,
Landesverband Oberösterreich
Leiterin des Gesundheits- und Sozialdienstes
Pflegedirektion Ludmilla Freigner
Körnerstraße 28
4020 Linz
Tel.: 0732/7644-171 bis 174, Fax DW 170
e-mail: ludmilla.freigner@o.redcross.or.at



Ärztbereitschaftsdienst IV. Quartal 2002

Wochentagbereitschaftsdienst IV.Quartal 2002					
Wochentags 17.00-7.00, Wochenende von Fr 17.00 bis Mo 7.00					
Oktober		November		Dezember	
1	Dr.Lutz G.	1	Dr.Lutz G.	1	Dr.Mahn
2	Dr.Haglmüller	2	Dr.Lutz G.	2	Dr.Lutz H.
3	Dr.Walderdorff	3	Dr.Bangerl 7h	3	Dr.Bangerl
4	Dr.Lutz H.	4	Dr.Mahn	4	Dr.Haglmüller
5	Dr.Lutz H.	5	Dr.Lutz G.	5	Dr.Walderdorff
6	Dr.Lutz H.	6	Dr.Haglmüller	6	Dr.Lutz H.
7	Dr.Mahn	7	Dr.Walderdorff	7	Dr.Lutz H.
8	Dr.Bangerl	8	Dr.Bangerl	8	Dr.Lutz H.
9	Dr.Lutz H.	9	Dr.Bangerl	9	Dr.Mahn
10	Dr.Walderdorff	10	Dr.Bangerl	10	Dr.Bangerl
11	Dr.Haglmüller	11	Dr.Mahn	11	Dr.Haglmüller
12	Dr.Haglmüller	12	Dr.Bangerl	12	Dr.Walderdorff
13	Dr.Haglmüller	13	Dr.Haglmüller	13	Dr.Bangerl
14	Dr.Mahn	14	Dr.Lutz G.	14	Dr.Bangerl
15	Dr.Bangerl	15	Dr.Walderdorff	15	Dr.Bangerl
16	Dr.Haglmüller	16	Dr.Walderdorff	16	Dr.Mahn
17	Dr.Walderdorff	17	Dr.Walderdorff	17	Dr.Lutz G.
18	Dr.Lutz G.	18	Dr.Mahn	18	Dr.Haglmüller
19	Dr.Lutz G.	19	Dr.Bangerl	19	Dr.Lutz G.
20	Dr.Lutz G.	20	Dr.Lutz G.	20	Dr.Walderdorff
21	Dr.Mahn	21	Dr.Walderdorff	21	Dr.Walderdorff
22	Dr.Bangerl	22	Dr.Haglmüller	22	Dr.Walderdorff
23	Dr.Haglmüller	23	Dr.Haglmüller	23	Dr.Lutz H.
24	Dr.Lutz G.	24	Dr.Haglmüller	24	Dr.Lutz H.
25	Dr.Walderdorff	25	Dr.Mahn	25	Dr.Lutz H.
26	Dr.Walderdorff	26	Dr.Lutz H.	26	Dr.Lutz G. 7h
27	Dr.Walderdorff	27	Dr.Haglmüller	27	Dr.Mahn
28	Dr.Mahn	28	Dr.Walderdorff	28	Dr.Mahn
29	Dr.Bangerl	29	Dr.Mahn	29	Dr.Mahn
30	Dr.Haglmüller	30	Dr.Mahn	30	Dr.Haglmüller
31	Dr.Lutz G.			31	Dr.Haglmüller

URLAUBE:

Dr. Lutz G. 25.-29.11.

Dr. Lutz H. 06.-21.11.

TELEFONNUMMERN:

Dr.Walderdorff

07734/2545

Dr.Haglmüller

07736/6120

Dr.Lutz

07732/2215 o. 2307

Dr.Bangerl

07732/3888

Dr.Mahn

07732/2900